

# Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 29.09.2022
<b>Raum, Ort:</b>	Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 50, 25358 Hohenfelde
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:37 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Torben Stuke

##### Mitglieder

Frau Thekla Gaden

Frau Marion Gaudlitz

Herr Jan-Christopher Kühl

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Karsten Zeiner

##### Gäste

5 Bürger/innen

##### Verwaltung

Frau Christine Wulf

Protokoll

##### Entschuldigte:

##### Mitglieder

Herr Carsten Passig

fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 1    | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |               |
| 2    | Anträge zur Tagesordnung  |               |
| 3    | Einwohnerfragestunde  |               |
| 4    | Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.07.2022                    |               |
| 5    | Bericht des Bürgermeisters  |               |
| 6    | Nachwahlen in den gemeindlichen Ausschüssen   | HF/2022/00284 |
| 7    | Verwendungsnachweis 2021 Ev.-Luth. Kindertagesstätte Spatzennest  | HF/2022/00276 |
| 8    | Förderung des Sports - Schwimmen  | HF/2022/00282 |
| 9    | Sanierung L112 Ortsdurchfahrt;<br>hier: Kostenübernahmeerklärung  | HF/2022/00286 |
| 10   | Mitteilungen und Anfragen   |               |
| 10.1 | Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen                              | HF/2022/00285 |
| 11   | Einwohnerfragestunde  |               |
| 13   | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse   |               |

### Öffentlicher Teil:

---

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

---

#### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, der Vorsitzende wird im nicht-öffentlichen Teil Mitteilungen machen.

---

#### **3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

#### **4 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.07.2022**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung, diese gilt damit als genehmigt.

---

#### **5 . Bericht des Bürgermeisters**

- 5.1 Die Arbeitsgruppe Feuerwehr hat getagt. Die Aufträge für die Pflasterarbeiten und die Machbarkeitsstudie sind erteilt, das Angebot für die Elektroarbeiten steht noch aus.
- 5.2 Die Straßenlampen sollten heute ausgetauscht werden. Es soll geklärt werden, was nötig ist, um die Lampen nachts abschalten zu können.
- 5.3 Es soll eine Informationsveranstaltung zum Thema Fernwärme angeboten werden, der Vorsitzende sucht dafür Referenten. Angedacht sind ggf. 2 Veranstaltungen, 1 öffentlich und 1 für die Gemeindevertretung.
- 5.4 Im Bauausschuss gab es eine Anfrage zu den Unterhaltungsmaßnahmen des Wegeunterhaltungsverbands (WUV) in der Olsen- und Kirchenstraße. Der Bürgermeister verliest dazu die Antwort des Amtes. Der Eichenweg soll im nächsten Jahr mit einer gleichartigen Decke versehen werden. In der Bürgermeistert-Wulff-Straße haben die die Arbeiten angefangen und es wurde für die Bürger eine Durchfahrtsperre eingerichtet. Der Antrag dafür ist erst am Dienstagmorgen im Amt eingegangen. Die Arbeiten werden nach Wetterlage durchgeführt und die Sperrung ist wegen der Asphaltarbeiten erforderlich. Es ist zu beanstanden, dass keine Information der Gemeinde und der Bürger im Vorwege stattgefunden hat, gestern gab es einen Zettel im Briefkasten. Hr. Zeiner merkt an, dass derzeit noch alte Teerstücke am Straßenrand liegen, die von einem Fachkundigen angeguckt werden müssen. Fr. Gaudlitz hatte keine Kenntnis von der Maßnahme in der Olsen- und Kirchenstraße und erkundigt sich, ob der WUV aktiv kontaktiert wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass am Folgetag eine Begehung des WUV erfolgte, an der die Vertreter des Amtes und der Vorsitzende nicht teilnehmen konnten. Einige Schachtdeckel sind überasphaltiert und bei den Gasschächten kann kein Wasser ablaufen. Die Beschwerde liegt beim WUV vor, die zuständigen Mitarbeiter sind aber im Urlaub. Auf der Sitzung des WUV im Dezember 2021 wurde dazu nichts gesagt.
- 5.5 Viele Gräben und Verrohrungen im Gemeindegebiet sind der Amtsverwaltung nicht bekannt. Es gibt einen toten Graben im hinteren Teil des Regenrückhaltebeckens und einen Übergabeschacht bei Frau HR. Frau Gaudlitz merkt an, dass bei ihr der Graben ausgehoben wurde und der Aushub seitlich gelagert wurde, dieser wird aber wieder nachrutschen. Ein Graben im östlichen Verlauf ist privat. Grundsätzlich müsste eine Erfassung erfolgen. Hr. Nöhrnberg weist darauf hin, dass viele Gräben auf Privatgelände verlaufen, die Unterhaltungspflicht aber bei der Gemeinde und dem Sielverband liegt. Alle Informationen müssen zusammen getragen werden und eine Information der Gemeindearbeiter erfolgen. Fr. Gaudlitz merkt an, dass es Akten geben muss, da es Streitigkeiten mit einem Anwohner gab. Sie bietet Informationen aus der Vergangenheit an. Es wird eine Absprache erfolgen, wann die Informationen zusammengetragen sollen.
- 5.6 Das Füllmaterial für die Banquette ist angeliefert worden und lagert beim Regenrückhaltebecken.
- 5.7 Die Beschilderung für den „landwirtschaftlichen Verkehr“ ist gekommen.

5.8 Die Kosten für den Gemeindesaal sind vor allem in Kostenfruppe 400 (Technik) stark gestiegen, die Kosten für Kostengruppe 300 (Bauwerk) sind moderat gestiegen. Für das Gewerk Fenster/Türen (gehört zu KG 300) liegt bisher noch kein Angebot vor. Derzeit belaufen sich die Kosten ohne den Außenbereich auf ca. 1,8 Millionen Euro ggü. der Kostenberechnung inklusive Außenbereich mit 1,6 Millionen Euro. Bei der Bemusterung werden nach Möglichkeit Einsparungen vorgenommen.

Im Kulturausschuss wurden Varianten für eine Organisationsform, z.B. ein Förderverein, im Betrieb diskutiert. Dazu wird das Stimmungsbild der Gemeindevertretung abgefragt, damit ggf. Interessierte angesprochen werden könnten. Nach kurzem Austausch wird festgehalten, dass es mindestens eine Art Hausmeister geben muss und ggf. der Zweck und die Aufgaben eines Förderveriens festgelegt werden müssen. Es besteht Einvernehmen, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

(Information der Verwaltung: Auftragssumme 1.832.517,05 € (Stand 26.09.2022))

---

## 6. Nachwahlen in den gemeindlichen Ausschüssen

Aufgrund des Todes von Fr. Twiesselmann sind Nachwahlen erforderlich. Die Wählergemeinschaft schlägt Fr. Dr. Nicole Kuhlmann vor. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Für Frau Twiesselmann werden in den jeweiligen Ausschüssen folgende Personen gewählt:

als neues stellvertretendes Mitglied an  
Nr. 1 für den Finanzausschuss als Bürgerliches Mitglied Frau Dr. Nicole Kuhlmann

als neues Mitglied  
für den Kultur- und Sozialausschuss als Bürgerliches Mitglied Frau Dr. Nicole Kuhlmann

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Fr. Dr. Kuhlmann ist anwesend und stellt sich kurz vor. Sie wohnt seit 3 Jahren in Hohenfelde und hat bisher bei der Erstellung der Festschrift mitgeholfen.

---

## 7. Verwendungsnachweis 2021 Ev.-Luth. Kindertagesstätte Spatzennest

Fr. Wagner erläutert kurz den Sachverhalt, der Kultur- und Sozialausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

### **Beschluss:**

Der Betriebskostenabrechnung 2021 (mit Stand vom 07.04.2022) für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Spatzennest in Hohenfelde wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9/0/1 (ja/nein/Enthaltung)**

---

## 8. Förderung des Sports - Schwimmen

Fr. Wagner berichtet, dass der Kultur- und Sozialausschuss einen von der Beschlussvorlage abweichenden Beschluss empfohlen hat. Nach kurzem Austausch wird der Beschlussvorschlag hinsichtlich der Nachweisführung angepasst. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres mit Wohnsitz in Hohenfelde bei erfolgreichem Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ ab dem 01.01.2023 eine Förderung in Höhe von 60,00 € pro Kind oder Abzeichen zu zahlen.

Bei der Amtsverwaltung ist ein formloser Antrag zu stellen. Eine Kopie des Schwimmpasses sowie die Rechnung/Quittung für den Kurs ist dem Antrag als Anlage beizufügen und dient als Nachweis für die Erfüllung der Voraussetzungen der Förderung.

In den Haushalt 2023 sind auf dem Produktsachkonto 6.42110.5318000 Haushaltsmittel in Höhe von 1.000,00 € einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

---

## **9 . Sanierung L112 Ortsdurchfahrt; hier: Kostenübernahmeerklärung**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Aktuell ist keine grundhafte Sanierung mehr vorgesehen, sondern lediglich eine Sanierung mit dünnerer Deckschicht. Aus Kostengründen wollte die Gemeinde eine Reparatur der Schächte, eine Erneuerung würde wesentlich teurer werden. Gemäß neuerer Berechnung liegt der Anteil der Gemeinde bei rund 71.000 € für die Sanierung. Nach Aussage des Landesbetriebs wäre eine Ratenzahlung in den Jahren 2024/2025 möglich, zudem könnte bereits ein eventueller Haushaltsüberschuss aus 2023 als Rate gezahlt werden. Es handelt sich um eine politische Vorgabe des Landes, dass die Abschreibungsdauer für die Unterschicht ausgeschöpft werden soll. Fr. Gaudlitz gibt zu bedenken, dass man sich gegen eine solche Entscheidung auch wehren und Rechtsmittel nutzen könnte. Das Projekt hat sich bereits über 2 Jahren verzögert, da kommt es auf eine weitere Verzögerung auch nicht mehr an. Mitarbeiterwechsel und Abschreibungsdauer sind keine tragfähige Begründung für eine gravierende Umplanung. Die Änderung der Planung sollte umfassend begründet werden, die Abgängigkeit der Straße ist zu berücksichtigen und zudem sollte eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für beide Varianten vorgenommen werden.

### **Beschluss:**

Aufgrund der durch den Landesbetrieb Verkehr vorgelegten Unterlagen kann keine Beschlussfassung der Gemeindevertretung erfolgen, folgende Fragen sind zu klären:

- Begründung für die Änderung der Planung
- Warum werden in gleichartigen Straßenabschnitten unterschiedliche Verfahren angewendet?
- Auf welcher Grundlage wird die Abschreibungsdauer herangezogen und nicht die Abgängigkeit der Straße?
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für beide Varianten und Abwägung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

---

## **10 . Mitteilungen und Anfragen**

10.01 Am 16.10.2022 findet ein Gottesdienst mit anschließender Gesprächsrunde über die Zukunft der Kirche statt.

10.02 Am 13.11.2022 findet von 16-18 Uhr das Martinsfest in der Kirche statt.

10.03 Fr. Gaden berichtet, dass in der gestrigen Kirchenvorstandssitzung besprochen wurde, den Wasserboiler in der Küche des Pastorats nur bei Bedarf aufzuheizen. Auch die Heizung in der Kirche soll ein bisschen reduziert werden.

- 10.04 Fr. Gaudlitz erkundigt sich, warum gegen die Zulassung des Bürgerbegehrens Widerspruch eingelegt wurde, welche Kosten entstanden sind und warum die CDU-Fraktion nicht beteiligt wurde. Der Vorsitzende antwortet, dass es sich um ein schwebendes Verfahren handelt und dazu keine Äußerung in der Öffentlichkeit erfolgen wird.
- 10.05 Fr. Gaudlitz hinterfragt eine Bußgeldandrohung an die Anlieger für die Reinigung des Straßenrandes bzw. der Rinnsteine. Im letzten Jahr gab es ein Informationsschreiben bezüglich der Reinigungspflicht. Nach 6 Wochen wurde eine erneute Durchfahrt vorgenommen, danach sind die Androhungsschreiben raus gegangen. Dieses Verfahren empfindet sie als zu harsch.
- 10.06 Wurden die Gemeindearbeiter angewiesen, Schäden am Regenrückhaltebecken zu reparieren und den Randbewuchs auszdünnen? Der Vorsitzende teilt mit, dass dieses besprochen wurde.
- 10.07 War ein/e Vertreter/in der Gemeinde bei der Veranstaltung des ÖPNV? Nein, der Vorsitzende wird direkt mit dem ÖPNV sprechen.
- 10.08 Die Termine für die Gemeindevertretungssitzungen werden sehr früh festgelegt und kollidieren häufig mit den Terminen des Kreistags und des Hauptausschusses. Fr. Gaudlitz bittet bei der Terminplanung um Rücksichtnahme darauf. Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der anstehenden Kommunalwahl nur Sitzungstermine für das 1. Quartal 2023 geplant werden.

---

### **10.1 . Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

---

### **11 . Einwohnerfragestunde**

- 11.1 Die Wege im Außenbereich sind in miserablen Zustand, sowohl die Kantenbefestigung als auch der Bewuchs. Warum wird in der Holztierte die gebrochene Platte nicht zeitnah ersetzt, bevor ein gravierender Schaden eintritt? Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Büsche nicht mit dem Schlegelmulcher zurückgeschnitten werden dürfen. Am Königsdamm ist der Bewuchs so stark, dass man mit dem Fahrrad schlecht durchkommt, zudem sind die Kanten reparaturbedürftig.
- 11.2 Der Termin für die Wegeschau nächste Woche hat eine ungünstige Uhrzeit für die CDU-Fraktion, grundsätzlich wäre ein Termin am Samstagvormittag besser.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen.

---

### **13 . Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

- Zu Top 12 Der Vorsitzende verliest den gefassten Beschluss über die der Erteilung einer Grunddienstbarkeit zugunsten der Windpark Schnellwettern GmbH in Sachen Windpark Sommerland.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.

---

Bürgermeister

---

Schriftführer/-in